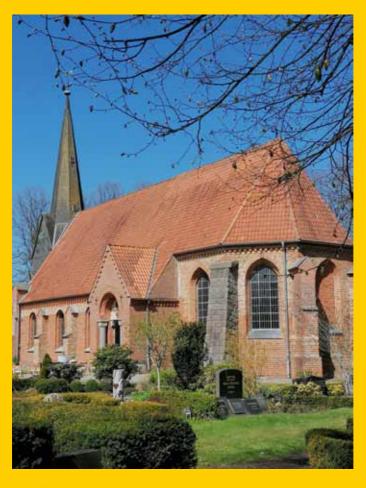


Evangelisch-Lutherische

KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY



EMEINDEBRIEF

Konfirmationen 2024

Abschied von Benne

- Über unsere Friedhöfe
- Die Kirche und das liebe Geld
- Neues von der Glocke in Brekendorf
- Abschied vom Vikar

Gottesdienste

März

Do.	28.3.	19.00 B	Feierabendmahl am Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendbrot Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
Fr.	29.3.	15.00 H	Stiller Gottesdienst zur Sterbestunde Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
So.	31.3.	6.00 H	Osterfrühgottesdienst Anschließend Imbiss Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
		10.30 H	Osterfestgottesdienst mit Verabschiedung unseres Vikars Arne Jureczek Vikar Arne Jureczek und Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

April

Mo.	1.4.	10.30	Regionalgottesdienst am Ostermontag Kolonistenhof Neu Duvenstedt Pastor Thies Feldmann
So.	7.4.	10.00 B	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
So.	14.4.	10.00	Gottesdienst in Owschlag Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
		11.30 H	Gottesdienst "Mahlzeit" Anschließend Suppe Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
So.	21.4.	10.00 B	Gottesdienst Pastorin Jessika Gude
So.	28.4.	11.00 H	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis Pastorin Kerstin Hansen-Neupert, Pastorin Jessika Gude und Teamer*innen

H=Kirche Hütten B=Kapelle Brekendorf

Hinweis:

Sabbatical Pastorin Kerstin Hansen-Neupert vom 6. Mai bis zum 11. August (siehe auch Seite 17)

Mai

	4.5.	12.00 H	Konfirmation Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Team
So.	5.5.	10.00 H	Konfirmation Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Team
Do.	9.5.	10.30	Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst mit Posaunenchor Pastor .i.R. Martin Hansen (Husum) Fahrdienst vom Parkplatz der Waldjugend zur Waldkirche Anschließend Suppe
So.	12.5.	10.00 H	Gottesdienst mit dem "Klosterchor" Pastorin Carmen Mewes
So.	19.5.	10.00 H	Gottesdienst zu Pfingsten Anschließend Kirchenkaffee Pastorin Maike Bendig und Pastorin Carmen Mewes
So.	26.5.	19.00 H	Abendgottesdienst Pastor Thies Feldmann
Jι	ıni		
So.	2.6.	10.30	Freiluftgottesdienst auf dem Kolonistenhof Neu Duvenstedt <i>Pastorin Jessika Gude</i>
So.	2.6.9.6.	10.30 11.30 B	
So.			Pastorin Jessika Gude Gottesdienst mit Abendmahl
So.	9.6.	11.30 B	Pastorin Jessika Gude Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jessika Gude Freiluftgottesdienst in Damendorf Anschließend Kirchenkaffee



Auf dem Weg

Wie schwer ist dieser Weg. Schwer sind die Füße, mühsam der Schritt, der Blick geht zu Boden. Wie mit Scheuklappen gehen sie von Jerusalem nach Emmaus. So schwer ist ihr Herz, vor Trauer und Vermissen. Zerstörte Hoffnung. Abgebrochene Vorhaben. So viele Fragen. So gehen sie nach Emmaus, die zwei und der eine.

Ein langer schwerer Weg nach langen schweren Tagen. Kann denn sein, was nicht sein darf? Was tun? Gehen oder bleiben? Nach Hause. Einfach nur nach Hause. Ein weiter Weg mit schwerem Gepäck, mit der Trauer, die sie tragen, die zwei.

Und der eine? Hat andere Dinge im Gepäck. Geschichten, die vom Leben erzählen. Von der Hoffnung. Und von dem Trotzdem. Er hat Geschichten im Gepäck, die von der Liebe, dem Licht und dem Leben erzählen. Immer wieder das Leben. Aufstehen. Auferstehen.

Und die zwei hören zu und staunen: was weiß denn dieser eine, das wir nicht wissen? Wie kann der das, was wir erlebt haben, ganz anders sehen als wir?

Kann das wirklich sein? Kann es sein, dass es mitten im Tod und in der Dunkelheit Leben und Licht gibt? Dann sind sie da. Angekommen in Emmaus und der Abend kommt.

"Bleib bei uns. Geh nicht weg. Erzähl uns mehr Geschichten vom Leben."

Und so bleibt er, der eine, den sie kennen und doch nicht erkennen. Bis er das Brot bricht. Da am Tisch. Brot und Wein, Licht und Nahrung für Leib und Seele. Gemeinsam angekommen. Der, den sie vermissen, war die ganze Zeit bei ihnen.

Und dann ist er wieder weg, der eine. Aber er hat die Hoffnung da gelassen. Die Lebensgeschichten. Das Licht. Die Auferstehung.

Da stehen auch die zwei wieder auf. Nach dem langen Tag. Weil die Freude ihnen Beine macht. Und die Liebe sie trägt. Brannte nicht unser Herz?

Eine gesegnete Osterzeit voller Licht und Freude und Liebe – das wünsche ich Ihnen und Euch!

Herzliche Grüße Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

P.S.: Wer die Geschichte nachlesen möchte, findet sie bei Lukas 24, 13-35.

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3.15



Gottesdienste in der Region

	Owschlag	Hütten	Bünsde	orf	Kosel	
Montag, 1.4.24	10:30 <i>Kschamer</i> Regional-Gottesdienst am Ostermontag (Kolonistenhof Neu Duvenstedt)					
Sonntag, 7.4.24		10:00 Hansen-Neupert mit Abendmahl (B)	10:00 Kschamer Gottesdienst	(BÜ)	10:00 Feldmann GD mit Abendmahl	(KO)
Sonntag, 14.4.24	10:00 Hansen-N. GD mit Abendmahl	11:30 Hansen-Neupert "Mahlzeit" anschl. Suppe (H	10:00 Jensen mit Abendmahl	(GW)	10:00 Kschamer Gottesdienst	(FB)
Sonntag, 21.4.24	11:30 Gude Gottesdienst	10:00 Gude Gottesdienst (B)	10:00 Mewes Gottesdienst	(BÜ)	10:00 Kschamer Gottesdienst	(KO)
Sonntag, 28.4.24	19:00 <i>Gude</i> Taizé-GD (18:15 Lieder üben)	11:00 Hansen-N., Gude&Tear Begrüßungs-GD für die Konfis (H.	n 10:00 Feldmann Gottesdienst	(BO)	10:00 Kschamer mit Abendmahl	(FB)
Dienstag, 30.4.24					18:00 Kschamer Schlager-GD vor dem Sportlerheim	(FB)
Samstag, 4.5.24		12:00 Hansen-Neupert Konfirmation (H)				
Sonntag, 5.5.24	17:00 Kschamer GD mit Abendmahl	10:00 Hansen-N. Konfirmation (H)	10:00 Mewes Gottesdienst	(BÜ)	10:00 Feldmann mit Abendmahl	(KO)
Doʻtag, 9.5.24	10:30 Hansen Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst					
Samstag, 11.5.24	Konfirmation					
Sonntag, 12.5.24	Konfirmation	10:00 Mewes GD mit dem "Klosterchor" (H			10:00 Kschamer Gottesdienst	(FB)
Sonntag, 19.5.24	13:00 Gude & Team Pilger-GD	10:00 Bendig, Mewes GD zu Pfingsten anschl. Kirchenkaffee (H	10:00 N.N.		10:00 Kschamer Gottesdienst	(KO)
Montag, 20.5.24			11:00 Feldmann Mühlen-GD (GW Mühle)		
Sonntag, 26.5.24		19:00 Feldmann Abendgottesdienst (H	10:00 Feldmann GD mit AM und Taul	e (BO)	10:00 Kschamer mit Abendmahl	(FB)
Sonntag, 2.6.24	10:00 Feldmann GD mit Abendmahl	10:30 Gude Freiluftgottesdienst mit Taufen (bei Bedarf) (Kolonistenhof Neu I	Duvenstedt)	10:00 Kschamer mit Abendmahl	(KO)
Sonntag, 9.6.24	10:00 Gude Begrüßungs-GD für die neuen Konfis Kirchenkaffee	10:00 Gude GD mit Abendmahl (B	10:00 Feldmann Gottesdienst	(GW)	10:00 Kschamer mit gemeinsamem Esse	n (KO)
Sonntag, 16.6.24	10:30 Gottuk Freiluftgottesdienst in Danschl. Kirchenkaffee	amendorf	10:00 Feldmann GD mit Abendmahl	(BÜ)	11:00 Kschamer Gilde-Gottesdienst	(FB)
Sonntag, 23.6.24	19:00 <i>Gude</i> Taizé-Gottesdienst (18:15 Lieder üben)		10:00 Schubert Gottesdienst	(BO)	10:00 Mewes mit Abendmahl	(FB)
Sonntag, 30.6.24	10:00 Gude GD m. Taufe (b. Bedarf)	19:00 Bendig Abendgottesdienst (B	10:30 Feldmann Tauf-GD am Seeufer	(BÜ)	17:00 Kschamer Konfi-Vorstellung	(KO)
Beachte: Alle Angab	en ohne Gewähr	H = Hütten B = Brekendorf	BÜ = Bünsdorf BO = Borgstedt GW = Groß Wittense	ee	KO = Kosel FB = Fleckeby	

Freud und Leid aus dem Kirchengemeinderat



Nachdem wir vor gut einem Jahr im Januar 2023 gestartet waren, mussten wir leider recht bald den Rücktritt zweier KGR-Mitglieder zur Kenntnis nehmen. Nun dürfen wir seit Dezember ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen: Bernd Kucynski aus Osterby wird unser Team verstärken, und er ist kein Neuling in der KGR-Arbeit, sondern hat bereits viel Erfahrung gesammelt in St. Nicolai in Eckernförde. Wir freuen uns sehr und begrüßen ihn herzlich.

Dafür haben wir einen anderen großen Verlust erlitten, dessen Ausmaße noch gar nicht absehbar sind. Stefan Bendowsky "Benne", unser Jugendmitarbeiter, den wir uns mit der Kirchengemeinde Owschlag teilten, ist im Januar ausgeschieden. Benne hatte den verständlichen Wunsch geäußert, seine 50%-Stelle auf Vollzeit aufzustocken. Die Kirchengemeinden Owschlag und Hütten hatten mit dem Kirchenkreis verhandelt, dass Benne zu 50 % beim Kirchenkreis und zu 50 % in unseren Gemeinden angestellt wird. Jedoch lehnte der Kirchenkreis "kurz vor Toresschluss" die schon sicher gewähnte Übereinkunft ab, so dass Bennes Vertrag am 15.1.2024 auslief. Dieser Verlust ist zunächst mal nicht zu ersetzen. Die Jugendarbeit geht weiter dank unserer unglaublich motivierten Teamer*innen. Aber sehr viele andere Dinge werden in der nächsten Zeit erstmal brach liegen, weil Benne eben nicht so leicht zu ersetzen ist. Wir werden mit Owschlag zusammen die Stelle neu ausschreiben und hoffen auf eine rasche Wiederbesetzung.

Der Bauausschuss hat sich endlich konstituiert, so dass wir uns nun mit diversen Bauprojekten wie der Glocke in Brekendorf und der Renovierung unseres Gemeindehauses in Ascheffel intensiv beschäftigen können.

Am 30.11.2023 gab es ein Regionaltreffen mit Vertreter*innen der Kirchengemeinden Bünsdorf und Owschlag über die Zukunft des geplanten Pfarrsprengels. Nach intensiven langjährigen Bemühungen, unzähligen Sitzungen und Gesprächen haben wir uns entschieden, den Pfarrsprengel nicht zu gründen. Die Arbeit in einem Pfarrsprengel würde für die Pastor:innen viel mehr Arbeit bedeuten ohne Gewinn, der über die jetzt bereits sehr erfolgreich praktizierte Kooperation hinausgeht, die auch unbedingt weitergeführt werden soll.

Allen Menschen in unserer Kirchengemeinde wünschen wir viel Sonne im Herzen in den nächsten Wochen und Tagen, die ja nun endlich wieder länger und heller werden.

> Für den Kirchengemeinderat Elke Beyer

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. Am Samstag, dem 4. Mai 2024 um 12 Uhr werden folgende Jugendliche in der Hüttener Kirche konfirmiert:

Emma-Sophia Bremmer aus Ascheffel
Max Christian Ihde aus Hütten
Katharina Rohwer aus Osterby
Merle Schnoor aus Ahlefeld-Bistensee
Till Finnley Stauch aus Ascheffel
Tjark Steensen aus Brekendorf
Henry Lou Wenderoth aus Ascheffel

Am Sonntag, dem 5. Mai 2024 um 10 Uhr werden folgende Jugendliche in der Hüttener Kirche konfirmiert:

Merten Elias Bendkowsky aus Fleckeby
Levke Dunczyk aus Brekendorf
Theresa Hagner aus Brekendorf
Tom Hansen aus Brekendorf
Till Jannis Henke aus Osterby
Carlotta Klein aus Brekendorf
Jytte Madita Petersen aus Brekendorf
Mai Pülsch aus Hummelfeld
Tia Leonie Thedens aus Brekendorf
Tessa Sophie Voigt aus Brekendorf

Termine Konfirmationsjahrgang 2024/2025

Sonntag 28.4.24, 11 Uhr, Kirche Hütten **Begrüßungsgottesdienst mit Familien** Danach Begrüßungstreffen im Gemeindehaus in Ascheffel bis 17 Uhr. Bitte einen Beitrag für ein Mittagessen-Buffet mitbringen

Samstag 8.6.24, 9.30-14.00 Uhr, Owschlag, Konfer

Samstag 6.7.24, 9.30-14.00 Uhr, Owschlag, Konfer (Ausflug ins Bibelzentrum nach Schleswig)

Samstag 27. Juli bis Mittwoch 31. Juli: **Konficamp** auf dem Jugendhof Scheersberg Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche. Bitte Fahrgemeinschaften bilden

Vielen Dank, Ingrid!

Auf unserer Mitgliederversammlung standen auch Wahlen an. Wiedergewählt wurden Detlef Matthiessen, Osterby (Vors.), Arne Schnack, Hütten (Stelly.) und Dirk Jebsen. Damendorf (Schriftführer). Neu gewählt wurde Torsten Reimann aus Ascheffel als Kassenwart. Er löst damit *Ingrid Svensson* ab, die nicht wieder kandidierte. Vor Beginn der Wahlen wurde Ingrid Svensson mit großem Beifall aus dem Amt der Kassenwartin verabschiedet. Ingrid war seit Vereinsgründung 2005 in diesem Amt und hat es über die 19 Jahre mit großer Sorgfalt und Leidenschaft ausgeübt. In dieser Zeit wurden insgesamt 39 Einzelmaßnahmen und Anschaffungen von Ingrid finanziell abgewickelt. Durch ihre herzliche, aber bei Bedarf auch deutliche und mahnende Art hat sie wesentlich die immer solide Finanzlage des Vereins geprägt. Durch eine höhere Rücklage war es dem Förderverein jederzeit möglich, dringende Finanzbedarfe abzudecken. Das war der Fall, als durch die coronabedingte Nutzungspause die Kirche als Ganzes von innen gestrichen werden konnte und dabei auch die Gemälde restauriert wurden. Das war bei dringenden Maßnahmen wie Schimmelbefall in der Orgel oder Ausfall der Heizungssteuerung nötig. Hier konnte der Verein schnell und unbürokratisch helfen.



19 Jahre engagiert im Vorstand: Ingrid Svensson

Gerade bei einem Förderverein ist der Hauptzweck ja die finanzielle Unterstützung. Ingrid Svensson war hier durch ihre akribische Amtsführung das verlässliche Rückgrat der Vereinsarbeit. Dafür sei ihr auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Es hat immer gut geklappt und auch menschlich Spaß gemacht in der Zusammenarbeit.

Auf gute Zusammenarbeit freut sich der Verein ietzt mit dem neuen Schatzmeister Torsten Reimann

Als neuer Kassenprüfer einstimmig gewählt folgt Dirk Rathmann turnusgemäß als Nachfolger von Thomas Koll.

Wie geht es weiter? Was haben wir uns in 2024 vorgenommen?

Zur besseren Zusammenarbeit und Koordination haben wir gemeinsame Sitzungen mit dem Kirchengemeinderat durchgeführt und arbeiten jetzt auch als assozierte Mitglieder mit dem Bau-Ausschuss und dessen Vorsitzender Ines Petersen zusammen. In der gemeinsamen Sitzung mit dem KGR am 6.11.23 wurde nach Prüfung und offener Diskussion des "Ideenspeichers" des Fördervereins sowie der "Wunschliste" des KGR eine Vorschlagsliste einiger Einzelmaßnahmen zur Vorstellung auf der Mitgliederversammlung entwickelt.

- Neue Wandlampen für den Vorraum
- Fachgerechte Reinigung/Sanierung des Kruzifix
- Austausch Strahler Altarraum gegen optisch ansprechendere dimmbare Ausfüh-
- Erneuerung der Tür zum alten Ölraum an der Kirchen-Nordseite
- Anschaffung von beheizten Sitzkissen (kabellos mit Akku) zur Ausgabe an die Kirchenbesucher bei geringen Raumtemperaturen



 Anschaffung eines Fürbitten-Gebetskastens

Wir werden dabei das pragmatische Konzept aus 2023 fortzusetzen, das dem Vorstand relative Entscheidungsfreiheit für die Beauftragung oder Bestellung der Einzelmaßnahmen unabhängig von den Einzelbeträgen erlaubt, solange der Kontostand nicht unter 20.000,- Euro als Reserve für evtl. erforderliche Notfallmaßnahmen sinkt. Dieser Vorschlag wurde erneut einstimmig angenommen.

Alle diese Maßnahmen werden erst möglich durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden, liebe Mitglieder und Unterstützer des Vereins. Dass unsere Arbeit positiv aufgenommen wird, zeigen auch unsere steigenden Mitgliederzahlen. Vielen Dank dafür.

Fördervein Hüttener Kirche Spendenkonto IBAN: DE85 2109 2023 0007 1105 50

Wegen der gemeinnützigen Tätigkeit sind Ihre Zuwendungen auch steuerlich absetzbar. Bitte Name und Adresse auf der Überweisung.

Es grüßt Sie Ihr

Detlef Matthiessen



Die Kirche und das liebe Geld

Derzeit arbeitet der Finanzausschuss an unserem Haushaltsplan für das Jahr 2024.

Wir möchten allen Interessierten einen kurzen Überblick über die wichtigsten Haushaltsansätze geben:

Die größte und wichtigste Einnahmequelle unserer Kirchengemeinde ist die Kirchensteuerzuweisung des Kirchenkreises. Für das Jahr 2024 erhalten wir 97.700 Euro als Zuweisung. Pro Mitglied sind dies circa 45 Euro.

Die Kirchengemeinde verpachtet das Pfarrland, wir müssen allerdings 95% der Pachtüberschüsse an den Kirchenkreis abführen. Diese Zahlungen finanzieren die Gehälter der Pastoren und Pastorinnen, das schreibt die Pfarrlanderträgnisverordnung vor. Hier bleiben für die Kirchengemeinde ca. 1.500 Euro übrig. Die Gemeinden leisten mit diesen Zahlungen einen Beitrag für die Pastoren und Pastorinnen, da diese von der Landeskirche bezahlt werden

Für unsere Mitarbeitenden (die jeden Cent wert sind!) geben wir ca. 40.000 Euro jährlich aus.

Dazu kommen die Unterhaltung und Instandhaltung der Gebäude, Strom- und Heizkosten, etc.

Nach diesen Kosten kommt die inhaltliche Arbeit unserer Gemeinde, die finanziert werden muss.

Für das Jahr 2024 müssen wir mit einem Verlust von ca. 70.000 Euro planen. Verluste können wir noch durch unsere Rücklagen ausgleichen, aber auch die Rücklagen sind irgendwann aufgebraucht

Es tut allen weh, Haushalte mit solchen Verlusten zu planen. Aufgrund der knapper werdenden finanziellen Ressourcen sind wir mehr denn je gezwungen, auch unangenehme Entscheidungen treffen zu müssen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Arbeit durch die Kirchensteuer unterstützen. Wir möchten uns auch für die Kollekten und Spenden für unsere Gemeinde bedanken!

> Torge Schmidt Vors. Finanzausschuss

Möglichkeiten auf unseren Friedhöfen

Unsere Friedhöfe sind Orte des Friedens, der Erinnerung und des Lebens. Unsere Verstorbenen, die Menschen, die wir lieb haben, die sind dort auch nach ihrem Tod in unserer Nähe.

Und ja. die Friedhöfe verändern sich. Längst sind die alten großen Familiengräber zum allergrößten Teil aufgelöst. Sie waren schön, aber sie waren auch oft eine Last, mussten gepflegt werden. Das ist heute so nicht mehr, was zur Folge hat, dass die Fläche, die von unseren Mitarbeitern gepflegt werden muss, immer größer geworden ist. Unsere Mitarbeiter tun, was sie können, allerdings ist ihre Arbeitszeit begrenzt. Auch im Zuge der Energiekrise und den damit gestiegenen Kosten an Personal, Entsorgung, Wasser und Kraftstoffe, schaffen unsere Friedhöfe es nun nicht mehr, sich selbst zu tragen. Dabei muss erwähnt werden, dass die Finanzen der Kirchengemeinde und die der Friedhöfe streng voneinander getrennt sind. Mit Ausnahme der Kosten für die Unterhaltung der Hauptwege. die die Kirchengemeinde an die Friedhöfe zahlt, gibt es keine Gelder, die von hier nach da gehen. Die Friedhöfe müssen sich eigentlich selbst tragen und tun es aber längst schon nicht mehr. Nachdem nun auch die letzten Rücklagen verbraucht worden sind, waren wir in diesem Jahr gezwungen, uns an die Kommunen mit der Bitte um Defizitausgleich zu wenden. Die Kommunen sind dazu verpflichtet, weil das Vorhalten von Friedhöfen eine Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge ist. Die Kirchengemeinden haben seit vielen Jahrhunderten aus gutem Grund die Trägerschaft für die Friedhöfe übernommen – nun ist der Zeitpunkt gekommen, an dem wir dazu Hilfe brauchen.

Letztendlich ist der Friedhof ja für alle da – und im Gegenzug doch vielleicht auch alle für den Friedhof. Als ein Ort der Gemeinschaft, ein Sinnbild dafür, dass, so verschieden wir auch sind, im Tod doch alle gleich sind. Auf unseren Friedhöfen kann jede*r bestattet werden. Längst gibt es für einige Beete und Bereiche Menschen, die sich für die Pflege verantwortlich fühlen, wie zum Beispiel die Pflege des Schmetterlingsgartens. Dafür sind wir sehr dankbar! Und auch die Friedhofsaktionstage haben in der Regel eine gute Beteiligung. Auch dafür unseren herzlichen Dank!

Vielleicht gibt es aber ja noch mehr Menschen in unserer Gemeinde, die einen Teil ihrer Zeit den Friedhöfen widmen möchten? Sprechen Sie uns gerne an.

Neben den klassischen Bestattungsmöglichkeiten mit Sarg und Reihengrab, oft hören wir ganz oft von dem Wunsch nach pflegefreien Gräbern. Und natürlich gibt es diese auch bei uns auf den Friedhöfen in Hütten und Brekendorf.

In Hütten schaue ich dabei als erstes auf den **Schmetterlingsgarten** vorne am Hauptweg. Hier gibt es zwar auch die Möglichkeit, die Urnengräber selbst zu bepflanzen, man kann aber auch den Bodendecker nach der Bestattung wieder einsetzen lassen. Und dann braucht man sich um nichts mehr zu kümmern. Im Innenkreis ist es sogar so, dass eine eigene Bepflanzung gar nicht vorgesehen ist. Diese Beete werden von Patinnen gepflegt. Die Kosten für ein zweistelliges Urnengrab im Außenkreis liegen derzeit bei 1200,- Euro und im Innenkreis für eine Urne bei 850,- Euro.

Als nächstes gibt es **Urnengräber an der Stele** rund um die schöne Blutbuche in der
Mitte des Friedhofs. Hier werden die Urnen
unterm Rasen begraben, das Beet um die Stelen herum wird von unsern Friedhofsmitarbeitern bepflanzt und gepflegt und an der Stele
gibt es eine Metallplakette mit Namen und
Lebensdaten der Verstorbenen. Auf dem Beet
können Blumen in Vasen abgestellt werden.
Ein solches Grab kostet 990,- Euro.



Auch an den schönen alten Linden an der rechten Seite des Friedhofs können Urnen bestattet werden. An einem **Friedbaum** können bis zu 10 Urnen bestattet werden, den man sich auch mit mehreren Familien teilen kann. Der Familienname kommt auf die Steinplatte im Boden vor dem Baum und der Name des Verstorbenen mit Lebensdaten auf eine Metallplakette an den Baum. Die Familienbäume kosten 3000,- Euro.

Der Baum in der Mitte ist ein **Gemeinschaftsbaum**, hier gibt es auf der Bodenplatte ein Psalmwort und ebenfalls eine Plakette mit Namen und Lebensdaten an dem Baum. Ein Einzelgrab kostet hier 850,- Euro.

Darüber hinaus gibt es links vom Hauptweg noch den **Findling** und auf der Rasenfläche die **Gräber der anonym Bestatteten**. Hier kostet ein Grab 850,- Euro.

Eine **Stele ist auf dem Brekendorfer Friedhof** in der Nähe der schönen alten Eiche zu finden. Und auch die Möglichkeit der anonymen Bestattung gibt es hier. Die Preise sind die gleichen wie in Hütten.

An weiteren Möglichkeiten für pflegefreie Gräber arbeiten wir gerade.

Der nächste Friedhofsaktionstag ist am 27. April in Hütten und am 4. Mai in Brekendorf, jeweils ab 10 Uhr. Bitte Gartengerät mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Unsere Friedhofsgärtner Matthias Tramm und Thomas Maas freuen sich auch über Pflanzenspenden und sind in der Regel montags und mittwochs auf unseren Friedhöfen anzutreffen, es sei denn, es gibt in der Woche eine Bestattung an einem anderen Wochentag.

Für den Friedhofsausschuss **Kerstin Hansen-Neupert**





Glockengeläut in Brekendorf

Liebe Brekendorferinnen, liebe Brekendorfer.

Der Bauausschuss hat sich neu zusammengefunden und arbeitet aktuell auf Hochtouren an dem Thema "Glockengeläut in Brekendorf". Wir haben alte Unterlagen gesichtet, Telefonate geführt, mit dem kirchlichen Verwaltungszentrum in Rendsburg und dem Landeskirchenamt eine Begehung der Kapelle durchgeführt und Handwerker hinzugezogen, die uns Angebote für die anstehenden Arbeiten erstellen.

Es stehen noch weitere Begehungen mit Handwerkern an, sodass wir aktuell noch kein konkretes Vorgehen beschließen konnten. Dennoch möchten wir Sie mitnehmen auf die Reise zur neuen Glocke für die Kapelle in Brekendorf.

Aktuell stehen noch Begehungen des Glockenturmes aus, damit wir klären können, in welchem Zustand sich das Holz unter der Stahlkonstruktion befindet. Schließlich soll dort so schnell wie möglich eine neue Glocke hängen und läuten.

Die Begehung mit dem kirchlichen Verwaltungszentrum und dem Landeskirchenamt waren vielversprechend. Die Kapelle in Brekendorf steht auf einer Erwartungsliste für den Denkmalschutz, wodurch wir eine finanzielle Unterstützung beantragen können. Des Weiteren wurde uns von der Kirchenkreis-Architektin und der Dezernentin aus dem Landeskirchenamt Unterstützung in dem Prozess zugesagt, sodass wir auf eine umfangreiche Expertise mit einem guten Netzwerk zurückgreifen können. Aus dem kirchlichen Verwaltungszentrum bekamen wir die Information. dass in nächster Zeit einige Kapellen entweiht werden sollen, wodurch wir die

Möglichkeit haben, eine eingeläutete und gut klingende Glocken für die Kapelle in Brekendorf zu erwerben.

Wir können Ihnen heute kein Datum nennen, an dem Glockengeläut zuhören sein wird. Wir können auch noch nicht ausschließen, dass eine elektronische Läuteanlage installiert wird, aber gegenwärtig gehen wir davon aus, dass es wieder eine "echte" Glocke wird. Was wir aber können ist, Ihnen unsere Motivation mitzuteilen, dass wir gerade intensiv daran arbeiten. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen eine Glocke in Brekendorf läuten hören! Wir sind sehr bemüht, so schnell wie möglich das weitere Vorgehen zu terminieren und Sie darüber zu informieren.

Falls sie weiterhin über die Glocke informiert werden möchten, schreiben sie eine Mail an: ines.petersen@kkre.de. Ich erstelle gerne einen Verteiler, über den wir zusätzlich zum Gemeindebrief den aktuellen Stand an sie weitergeben.

Herzliche Grüße

Ines Petersen
Vorsitzende des Bauausschusses

Offenes Taizé-Lieder-Singen in der Brekendorfer Kapelle

Gemeinsam möchten wir in der Brekendorfer Kapelle Taizé-Lieder singen, die uns Ruhe, Freude und Hoffnung schenken. Eingeladen sind sowohl Menschen, die Freude am Singen haben, als auch Musiker*innen mit ihren Instrumenten. In lockerer Runde möchten wir bekannte und auch neue Lieder aus Taizé entdecken.

Taizé-Lieder sind ein- und mehrstimmige Gesänge, die leicht erlernbar sind und durch mehrfaches Wiederholen einen meditativen



Charakter entwickeln. Taizé-Lieder haben ihren Ursprung in der Communauté de Taizé, einem internationalen ökumenischen Orden in Taizé (Frankreich), der von Frère Roger gegründet wurde. Singen ist in Taizé eine Ausdrucksform der Ökumene, der Versöhnung und der Solidarität. Die Gesänge stammen aus verschiedenen Sprachen und Traditionen und verbinden Menschen aus aller Welt.

Kapelle in Brekendorf Jeden 1. Freitag im Monat (5. April, 3. Mai, 7. Juni 2024), 19 bis 20 Uhr Ansprechpartnerin: Kathrin Reckling-Freitag (0162 85 26 805)

Blockflötenkreis

Der Blockflötenkreis sucht neue Mitspieler*innen: Besonders geeignet für Wieder-/ Einsteiger*innen in das Ensemblespiel.

Es werden in lockerer Runde 4-stimmige Stücke aus verschiedenen Epochen, Taizé-Lieder und Choräle gespielt. Gesucht sind alle, die c- und f-Flöten spielen können und



1-2 Vorzeichen sicher beherrschen. Der Blockflötenkreis freut sich über Zuwachs von Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten. Auch Instrumente eines tieferen Registers sind herzlich willkommen.

Die Proben finden an den 2. und 4. Freitagen im Monat ab 18.30 Uhr in der Kapelle in Brekendorf statt.

Wer Interesse an der Teilnahme hat, wende sich bitte an: Kathrin Reckling-Freitag / Tel. 0162 85 26 805 Mail: kathrin.reckling-freitag@gmx.de





Zeit für mich



Du sehnst dich nach Zeit für dich selbst, Erholung und Entspannung?

Dann komme zu unserem **Frauen-Wellness-Tag**. Wir starten mit einem kurzen geistlichen Impuls, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück. Danach verbringen wir den Tag mit Yoga- und Tanzeinheiten und inspirierenden Gesprächen. Es werden dir erste Wege zu mehr Achtsamkeit im Alltag aufgezeigt. Der Tag endet mit einem Segen.

Datum: Sonnabend, 20. April 2024

Zeit: 9:00 - 15:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus in Ascheffel, Mühlenweg 1

Kosten: 25 Euro inkl. Getränken, Frühstück und Snacks

Anmeldung: Ab sofort unter Tel 04331/945 6010 oder per E-Mail an *fbs@kkre.de*

(bis zum 12. April)

Bitte bequeme Sportkleidung, ein Handtuch, eine Trinkflasche und – wenn vorhanden – eine Yogamatte mitbringen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde und der Kirchengemeinde Hütten.

Frangoliushe Panelleubildungan bio



Vom Ausruhen – Sabbatical im Sommer 2024

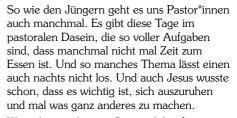


Jesus schickt die Jünger aus, damit sie selbst predigen und heilen und Segen spenden. Und dann kehren sie zu ihm zurück und erzählen ihm alles, was sie erlebt haben.

Und die Apostel kamen bei Jesus zusammen und verkündeten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten.

Und er sprach zu ihnen: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig. Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen.

(Markus 6, 30f)



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, gehe ich vom 6. Mai bis zum 11. August ins Sabbatical, das heißt, ich bin nicht im Dienst. Ich werde in dieser Zeit ins Kloster gehen, pilgern und campen und auch einfach mal die Seele baumeln lassen. Taizé und ein weiteres Kloster sind schon gebucht, aber ich bin auch noch auf der Suche nach

noch einem Kloster für eine Auszeit

Nachdem Benne nun leider nicht mehr da ist, hat meine Owschlager Kollegin Jessika Gude sich dankenswerterweise bereit erklärt, für den Frühsommer auch die Hüttener Konfis unter ihre Fittiche zu nehmen. Auch die Gottesdienst- und Amtshandlungsvertretung ist geklärt. Der KGR wird von Pastorin Maike Bendig unterstützt. Anderes wird ohne pastorale Unterstützung stattfinden bzw. ausfallen.

Und ab Mitte August bin ich dann wieder da, hoffentlich gestärkt und erfüllt vom guten Geist Gottes.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten, erholsamen Sommer!

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Abschied von Benne

Seit 2019 arheitete Benne hei uns als Jugendmitarbeiter. Dafür haben Owschlag und Hütten gemeinsam eine halbe Stelle geschaffen. Schon länger zeigte sich, dass es für Benne mit einer halben Stelle schwierig ist, über die Runden zu kommen. So waren wir sehr dankbar, dass der Kirchenkreis signalisiert hatte, Benne mit einer weiteren halben Stelle zu beschäftigen und unsere Kooperation hier zu erweitern. Darauf haben wir das ganze letzte Jahr hingearbeitet. Leider hat sich der Kirchenkreis im Dezember kurz vor Vertragsunterzeichnung gegen Benne entschieden. Trotz aller Bemühungen unsererseits führte dies dazu, dass wir Benne mit Ablauf seines bisher befristeten Vertrags Mitte Januar verloren haben.

Wir sind darüber unendlich traurig und merken an so vielen Stellen, wie sehr er uns fehlt und wie viel er geleistet hat.

Der Anfang für ihn war nicht ganz leicht, gerade dann auch durch die Coronakrise, die Begegnungen mehr als erschwert hat. Aber auch in dieser Zeit war er ein unglaublicher Gewinn, hat durch seine Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien vieles erst möglich gemacht. Wer hätte vorher geglaubt, dass Konfer auch per Zoom geht?

Benne hat die Konfis begleitet und unterrichtet, Konficamps mit vorbereitet und gestaltet, die Familienkirche wieder stark gemacht, Jugendtreff und Youngteam begleitet, die Fortbildung für die Teamercard absolviert und in Folge dann Jugendliche zur Teamercard ausgebildet, Juleica-Lehrgänge mitgestaltet, Andachten und

Gottesdienste vorbereitet, gefeiert, geleitet und begleitet, biblische Geschichten in

der Zeltkirche erzählt, Aktionen für das Dorf initiiert und begleitet, das kirchliche Fußballturnier organisiert und durchgeführt, Netzwerke gegründet und gepflegt, Dinge geplant und organisiert, unglaublich viel digital erarbeitet, Menschen begeistert, Seelsorge



geleistet, bei unzähligen Gelegenheiten geholfen und so vieles mehr. Er war immer ansprechbar, immer engagiert, zuverlässig und präsent. Vieles war auch unsichtbar: zu Hause am PC, Materialien bestellen, sich weiterbilden, Anträge stellen; dazu kamen die Dienstbesprechungen, die Hauptamtlichen-Konferenzen im Kirchenkreis, Planungstreffen und Meetings, Telefonate und unzählige Nachrichten auf Signal.

So gerne hätten wir für Benne einen Abschiedsgottesdienst gefeiert und ihm ganz offiziell und von Herzen für all seine Arbeit und seinen Einsatz gedankt. Benne aber kann sich das im Moment nicht vorstellen, zu sehr schmerzt auch ihn dieser Abschied, den hier niemand gewollt hat.

So bleibt uns nur, ihm hier von Herzen für ALLES zu danken, das er für Hütten und Owschlag und vor allem für die Menschen hier getan hat. Gottes Segen begleite ihn!

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Abschied voller Hütten-Momente



Liebe Kirchengemeinde,

vor fast zwei Jahren habe ich mich im Gemeindebrief vorgestellt und die Bibelgeschichte der Verklärung Jesus erzählt: Gemeinsam mit Petrus, Jakobus und Johannes erlebt er auf einem hohen Berg einen so schönen Moment, dass er dort bleiben und Hütten errichten möchte. Solche "Hütten-Momente" – und das nicht nur wegen des doppeldeutigen Namens und der Berge im Naturpark – durfte ich viele in Eurer Kirchengemeinde erfahren.

Für so Vieles bin ich dankbar: Für die freundliche Aufnahme, die vielen Begegnungen, den Austausch und das gemeinsame Wirken an christlicher Gemeinschaft. Zu Beginn war einiges noch für mich neu, doch ich konnte viel lernen und mich auch ausprobieren (z.B. beim hochliturgischen Gottesdienst). Nicht immer lief alles, wie ich es mir erhofft hatte, doch auch diese Erfahrungen gehören dazu.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde, allen voran meiner (ehemaligen) "Chefin" Pastorin Kerstin Hansen-Neupert, die mich stets unterstützt und begleitet hat. Langweilig wurde mir auf jeden Fall nicht.

Mit all den gewonnen Erfahrungen und voller Hoffnung breche ich nun – nachdem ich das Zweite Theologische Examen hoffentlich bestanden haben werde – auf in den Probedienst als Pastor; wohin auch immer Gott mich leiten wird.

Doch vorher möchte ich mich von der Gemeinde verabschieden und lade deshalb herzlich zu meinem Abschied ein, passenderweise im Gottesdienst am Ostersonntag um 10.30 Uhr in Hütten – denn dafür steht Ostern: Alles bleibt anders!

Mit herzlichen Segensgrüßen,

Ihr Vikar Arne Jureczek

Hoffnungssteine

Zwischen Karfreitag und Ostern liegt ein großer schwerer Stein vor dem Eingang zum Grab Jesu. Er zeigt etwas Endgültiges an. Stillstand. Denkt man. Aber dieser Stein bleibt nicht da. An Ostern ist er weggerollt und macht den Weg zum leeren Grab frei. Bewegung, wo keine Bewegung erwartet wurde. Der Stein zeigt den Weg vom Tod zum Leben. Und wird zum Symbol der Hoffnung.

Die Idee ist nun, solche Hoffnungssteine rund um die Hüttener Kirche auszulegen. Steine, die bunt bemalt sind. Hoffnungssteine, die Freude machen und vom Leben erzählen. Jede*r kann mitmachen. Einfach einen Stein nehmen und ihn bunt bemalen und an der Kirche ablegen. Schaffen wir es gemeinsam, bis Himmelfahrt die Hoffnungssteine einmal rund um die Kirche ausgelegt zu haben? – Los geht's!



Kirchen-Cup 2024

Der Ball rollte wieder... am 10. Februar fand zum zweiten Mal der Kirchen-Cup der ev. Jugend des Kirchenkreises RD-ECK in Owschlag statt.

Neben unserer Mannschaft, aus Hütten und Owschlag, waren Eckernförde, Kosel/Fleckeby und Osdorf vertreten. Bünsdorf und Rendsburg traten mit jeweils zwei Mannschaften an. Gespielt wurde wieder mit gemischten Mannschaften aus Teamer*innen und Konfirmand*innen. In zwei Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften ging es dann in der Vorrunde um die Platzierungsspiele in der Finalrunde.

Wir starteten etwas zäh in die Vorrunde. Unser erstes Spiel verloren wir knapp mit 1:0 gegen Bünsdorf 1. Im zweiten Spiel konnten wir dann ein Unentschieden gegen Rendsburg 2 klar machen. Im letzten Spiel der Vorrunde mussten wir gegen Osdorf ran. Osdorf hatte zu dem Zeitpunkt alle Spiele klar gewonnen. Wir gingen 0:1 in Rückstand, konnten das Spiel aber zu unseren Gunsten kurz vor Schluss zu einem 2:1 drehen.

Somit standen wir punktgleich mit Rendsburg 2 auf dem zweiten Platz in unserer Gruppe. Wir konnten allerdings vom besseren Torverhältnis profitieren und standen dadurch im Halbfinale.

Im Halbfinale spielten wir nun gegen Kosel/Fleckeby. Es war ein spannendes Spiel. Nach 10 Minuten konnten wir uns dann knapp mit einem 1:0 den Einzug ins Finale sichern. Im Finale trafen wir dann wieder auf Osdorf, die den Einzug ins Finale ebenfalls knapp für sich entscheiden konnten. Im Finale liefen wir einem 1:0 Rückstand hinterher, bis wir ein paar Minuten vor Abpfiff den Ausgleich erzielten. Nach 10 Minuten war dann Schluss. 1:1 zeigte die Anzeigetafel. Nun lag die Entscheidung also im 7m-Schießen, welches wir knapp verloren haben - Herzlichen Glückwunsch nach Osdorf zum 1. Platz!

Gratulation und vielen Dank auch an alle anderen Mannschaften, die teilgenommen haben! Ebenso auch ein Dank an alle Menschen, die dazu beigetragen haben, dass der Kirchen Cup auch dieses Jahr wieder erfolgreich stattfinden konnte.

Zu guter Letzt können wir aber noch verkünden, dass wir nicht nur den zweiten Platz mit Hütten und Owschlag belegt haben, sondern zusätzlich noch einen Preis abstauben konnten. Unser Fanclub, der uns bei allen Spielen angefeuert und motiviert hat, hat den Preis für die besten Fans erhalten – vielen Dank, ihr ward großartig!

Sarah Bundtzen



Unser neuer Gebetskasten

"Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!"

Philipper 4,6

So schreibt Paulus an die Gemeinde in Philippi. Unsere Kirchengemeinde hat jetzt einen Gebetskasten. Sie sind herzlich eingeladen, alles was Ihr Herz bewegt, mit oder ohne Namen aufzuschreiben und in den verschlossenen Kasten einzuwerfen. Die Kirche ist jeden Tag von 10 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung geöffnet; den Gebetskasten finden Sie im Altarraum. Es liegen Zettel und Stifte bereit. Wir, ein Gebetsteam, werden für Sie und Ihre Anliegen in der Woche außerhalb des Gottesdienstes beten – und für jedes Gebet eine Kerze anzünden. Wenn Sie sich unserem Gebetsteam anschließen möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

Kontakt:

Pas

Nirmala Krieger (04351 8894969, nirmala.krieger@kkre.de) Pastorin Carmen Mewes (0171 9718004, carmen.mewes@kkre.de)



Wenn Sie sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext beobachtet, davon erfahren haben oder davon betroffen sind, können Sie sich melden:

Meldestelle des Kirchenkreises 04331/5903-333 kontakt@meldestelle.kkre.de

UNA* 0800/02 20 099 (kostenfrei) una@wendepunkt-ev.de

* Unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben



Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Hohe Geburtstage



April

•

Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben. Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Juni



Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.







Am 11. Dezember 2023 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.

Hintere Reihe: xx Vordere Reihe: xx

Namensangaben ohne Gewähr!

Der nächste Senior*innengeburtstag

wird am **25.3.24** in der **Brekendorfer Kapelle** gefeiert. Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.



Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! Ex 14.13

Aus den Kirchenbüchern





Bestattungen

XΣ

Impressum

Redaktion Kerstin Hansen-Neupert, Ines Petersen, Eberhard Weyse Herausgeber Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

Verantwortlich Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel

Bilder Kerstin Hansen-Neupert, Detlef Matthiessen,

Sarah Bundtzen

Layout Eberhard Weyse

Druck Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Auflage 2000, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Mai 2024



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, www.Gemeindebriefüruskereute





Regelmäßige Termine

Montag 18:00 **Jugendtreff** Gemeindehaus Ascheffel

Mittwoch 18:00 Jungbläser I | 19:00 Jungbläser II Mühlenweg 1

19:00 **Meditations-Gruppe** (Pastorin Carmen Mewes)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, in der Kirche Hütten. In den kalten Wintermonaten verkürzt in der Kirche oder bei

Pastorin Mewes in Ascheffel, Am Brammerberg 9.

20:00 **Posaunenchor** (14-tägig)

18:30 Blockflötenkreis Freitag

(jeden 2. und 4. Freitag im Monat), Kapelle Brekendorf

Konfirmationsunterricht/Termine

■ Konfirmationsunterricht Jahrgang 2023/24: Dienstag, 30. April, 16.15 bis ca 19.00 Uhr Abschluss

■ Konfirmationen:

Samstag, 4. Mai 2024, 14 Uhr und Sonntag, 5. Mai 2024, 10 Uhr Proben am Freitagnachmittag vorher

■ Terminplanung Jahrgang 2024/25

Sonntag, 28.4.24 11 Uhr Kirche Hütten Begrüßungsgottesdienst mit Familien Danach **Begrüßungstreffen** im Gemeindehaus in Ascheffel bis 17 Uhr. Bitte einen Beitrag für ein Mittagessen-Buffet mitbringen!

Samstag, 8. Juni 2024, 9.30-14.00 Uhr, Owschlag: Konfer Samstag, 6. Juli 2024, 9.30-14.00 Uhr, Owschlag: Konfer

(Ausflug ins Bibelzentrum nach Schleswig)

Samstag 27. Juli bis Mittwoch 31. Juli:

KonfiCamp auf dem Jugendhof Scheersberg, Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche. Bitte Fahrgemeinschaften bilden!

Bis bald...!

Der nächste Gemeindebrief erscheint (hoffentlich) Ende Juni. Mal sehen, wie das klappt, wenn unsere Pastorin nicht da ist. Dann ist jedenfalls Sommerzeit und wir feiern wieder draußen Gottesdienst. In den Sommerferien dann auch wieder mit den Nachbargemeinden in der Region. Im Sommer fällt es uns ja in der Regel leichter, uns auf den Weg zu machen und auch mal neue Pfade einzuschlagen. Vielleicht trifft das ja auch auf die Besuche in den Gottesdienst der Region zu? Ich möchte dazu Mut machen. Wir sind ja alle gemeinsam Kirche!

Neujokeiten aus unserer Gemeinde finden Sie wie immer auch auf unserer Website, die demnächst ein neues Gesicht bekommt. Seien Sie gespannt.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen gesegneten, sonnendurchfluteten Sommer voll. schöner Momente und das reichliche Wehen von Gottes gutem Geist.

Wir sehen uns – Bis bald!

Der Kirchengemeinderat



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten



Elke Beyer
Stellv. Vorsitzende des KGR
Friedhof
Gottesdienst
Senior*innen



Christoffer DetlefsenBau und Land



Vorsitzende des KGR
Finanzen | Gottesdienst
Kinder, Jugend, Konfis
Öffentlichkeit | Senior*innen

Nirmala Krieger Finanzen, Gottesdienst

Pastorin Kerstin

Hansen-Neupert



Ines PetersenKinder, Jugend, Konfis
Öffentlichkeit



Jana Röhl Bau und Land Friedhof



Torge Schmidt
Finanzen
Bau und Land



Gerrit WachtmannFinanzen
Bau und Land



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel Tel. 04353-9666 Fax 04353-9667

post@kirche-huetten.de www.kirche-huetten.de Instagram: himmel.ueber.huetten

Bankverbindung und Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Hütten IBAN: DE36 5206 0410 0906 4041 20

BIC: GENODEF1EK1

Mobil 0170-2047896

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert pastorin@kirche-huetten.de

Gemeindesekretärin Kerstin Grothkopp Mi 10.00-12.00 Uhr Do 8.30-10.30 Uhr



Aufgabenbereiche / AnsprechpartnerInnen

Blockflötenkreis	Kathrin Reckling-Freitag	0162-8526805
Friedhofspflege	Matthias Tramm	01525-4720060
Friedhofsverwaltung	Kerstin Grothkopp	04353-9666
Gemeindebrief	Ines Petersen	04353-9999740
Kirchengemeinderat	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Konfirmand*innen	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Küsterin	Andrea Schwandt	0172-6437548
Landangelegenheiten	Christoffer Detlefsen	0162-7551246
Meditationsgruppe	Pn. Carmen Mewes	0171-9718004
Posaunenchor	Markus Greve	04353-998775
Senior*innen	Elke Beyer	04353-757